

18. und 19. September 2026, 9 bis 16 Uhr

Von der 2/3-Entscheidung bis zur Sicherungsverwahrung – Praxis der kriminalprognostischen Begutachtung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie gelangt man von einer rechtlichen Fragestellung zu einer fundierten kriminalprognostischen Einschätzung und zu nachvollziehbaren Empfehlungen für Gericht und Vollzug? Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, den gesamten Begutachtungsprozess praxisnah nachzuvollziehen und selbst anzuwenden.

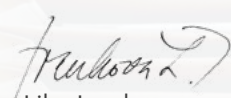
Ausgehend von den rechtlichen Rahmenbedingungen und typischen **Fragestellungen im Strafvollzug und in der Sicherungsverwahrung** erarbeiten die Teilnehmenden das konkrete Vorgehen bei der Prognosebegutachtung. Im Mittelpunkt stehen reale Fallbeispiele, anhand derer die Besonderheiten unterschiedlicher Begutachtungsanlässe herausgearbeitet werden. Darüber hinaus werden relevante Behandlungsleitlinien herangezogen, um Therapieangebote kritisch zu prüfen, Behandlungsfortschritte einzuordnen und tragfähige Empfehlungen für die weitere Behandlung, Lockerungsentscheidungen und Entlassungsperspektiven zu entwickeln.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der ak-

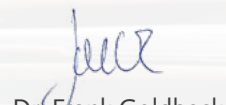
tiven Anwendung: Anhand von zwei Fallbeispielen erstellen die Teilnehmenden eigene gutachterliche Einschätzungen, formulieren Empfehlungen und vertreten ihre Bewertungen in einer simulierten gerichtlichen Anhörung.

Praxisnah, interaktiv und mit direktem Bezug zur gutachterlichen Realität – für alle, die ihre Kompetenzen in der kriminalprognostischen Begutachtung gezielt vertiefen möchten.

Wir freuen uns auf einen lebendigen fachlichen Austausch und darauf, Sie beim 9. Gutachtenseminar der Klinik Nette-Gut willkommen zu heißen.



Liba Ivankova
Sachverständige



Dr. Frank Goldbeck
Chefarzt Ambulanzen
und Gutachtenwesen



Sonja Dette
Sachverständige

EINLADUNG

9. GUTACHTENSEMINAR FÜR FORTGESCHRITTENE

Das **9. Gutachtenseminar** der Klinik Nette-Gut findet am Freitag, den 18., und Samstag, den 19. September von 9 bis 16 Uhr statt.

TEILNAHMEGEBÜHR

Early-Bird-Angebot: 282 Euro, zzgl. 7 Prozent MwSt. (inkl. Verpflegung), bei Buchung bis einschließlich 23. August 2026 – ab dem 24. August 2026 beträgt die Gebühr 340 Euro, zzgl. 7 Prozent MwSt.

Für Mitarbeitende der Kliniken des Landeskrankenhauses (ÄöR) übernimmt der Arbeitgeber die Gebühr.

ANMELDUNG

Sie können sich direkt auf der [Homepage der Rhein-Mosel-Akademie](#) für die Veranstaltung anmelden oder

per E-Mail an m.krebs@landeskrankenhaus.de

per Telefax an 02632 407-5805

AKKREDITIERUNG

Die Akkreditierung der Veranstaltung ist bei der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz und der Bezirksärztekammer Koblenz beantragt.

VERANSTALTUNGSORT

Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie
Haus A, Sozialzentrum
Am Nette-Gut 2 • 56575 Weißenthurm

TAGUNGSMANAGEMENT

Manuela Krebs, Rhein-Mosel-Akademie
Telefon 02632 407-5613
Telefax 02632 407-5805

KOMPETENZ schafft Vertrauen.

PROGRAMM

FREITAG, 18. SEPTEMBER

- 9.00 Uhr** **Begrüßung und Vorstellung**
Dr. Frank Goldbeck
Chefarzt Ambulanzen und Gutachtenwesen
- Erwartungen, Wünsche und Vorstellungen der Teilnehmenden**
- Einführungsvortrag – Von der Fragestellung zum Gutachten: Juristische Anforderungen in der Praxis**
Team der Dozentinnen und Dozenten
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 10.45 Uhr** **Wenn Theorie auf Praxis trifft – Ein spannender Fall aus dem Maßregelvollzug**
Team der Dozentinnen und Dozenten
- 11.45 Uhr** Mittagspause
- 12.45 Uhr** **Rückfallprognose im Strafvollzug: Begutachtung bei 2/3-Entscheidungen und SV**
Liba Ivankova
- 14.15 Uhr** Kaffeepause
- 14.30 Uhr** **Eigenständige Fallbearbeitung mit gemeinsamer Auswertung**
- 16.00 Uhr** Ende des ersten Veranstaltungstags

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

- 9.00 Uhr** **Von der Leitlinie zur Empfehlung: Therapieangebote bewerten, Empfehlungen fundiert begründen**
Dr. Frank Goldbeck
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 10.45 Uhr** **Eigenständige Fallbearbeitung**
- 11.45 Uhr** Mittagspause
- 12.45 Uhr** **Vorbereitung Gerichtsverhandlung in begleiteten Kleingruppen**
- 13.45 Uhr** Kaffeepause
- 14.00 Uhr** **„Anhörungen vor Gericht“**
- 15.30 Uhr** **Reflexion und Verabschiedung**
- 16.00 Uhr** Ende der Veranstaltung